

Moin zusammen,

Intensive Wochen liegen wieder hinter uns und bevor auch ich mir eine kleine Sommerauszeit gönne, möchte ich euch einen kurzen Rückblick auf die Landtagsarbeit von April bis Juli geben: Meine **“Gewaltschutz-Tour”** durch SH ist gestartet: mit Vorträgen in Wedel und Rendsburg zur Umsetzung der Istanbul-Konvention in Schleswig- Holstein und der Landespressekonferenz zu unserem 10-Punkte Maßnahmenpaket zur Prävention & Bekämpfung digitaler sexualisierter Gewalt, dass wir im Mai-Plenum auf den Weg gebracht und mit knapp 1,8 Mio Euro unterlegt haben.



Weiter ging es mit meiner **Landeshaus-Veranstaltung** zum Thema “Digitale Gewalt gegen Frauen: Neuere misogynie Gewaltphänomene”, u.a. mit Isabel Ströh. Eine von zwei “STRG_F”-Journalistinnen, die mehrere Jahre verdeckt in einem Vergewaltiger-Netzwerk auf Telegram recherchiert haben. Ihre Hinweise führten, nach einem Fall in Niedersachsen im letzten Jahr, nun vor wenigen Wochen zur Identifizierung zahlreicher Opfer und Täter weltweit (“Operation Medusa”). Im Rahmen meiner Sommertour standen weitere Besuche bei der Polizei Flensburg und dem LKA in Kiel, beim Bundeswehr-Ausbildungszentrum in Mürwik (Cyber- und Informationsraum), dem Frauenhaus im



Kreis Rendsburg-Eckernförde und bei der “Technik-Sprechstunde” für die Frauenfacheinrichtungen in Schleswig-Holstein auf der Agenda.

Als Bundesland stellen wir ab 2027 85.000 Euro hierfür zur Verfügung. Gestartet ist im Juli eine weitere von mir initiierte Struktur.

Die **“Fachstelle für inklusiven Gewaltschutz” (kurz: INGE)** hat ihre Arbeit beim LFSH aufgenommen und wird ab sofort daraufhinarbeiten, dass Frauen mit Behinderung in unseren landesweiten Gewaltschutzstrukturen besser mitgedacht werden.

Auch im letzten Haushaltsverfahren erkämpft (federführend von meiner Kollegin Uta) haben wir als GRÜNE Landtagsfraktion erreicht, dass zwei neue **Grundbildungszentren** vom Land finanziert werden: neben Geesthacht wird die VHS in Flensburg hierfür ab Mitte diesen Jahres mit 68.000 Euro gestärkt.

Dank der finanziellen Aufstockung des **VAMV Landesverband SH e.V.** um 90.000 Euro kann seit kurzem auch eine monatliche **Sprechstunde** für Alleinerziehende in Flensburg im “Haus der Familie” angeboten werden. Angesichts des harten Sparkurses der Bundesregierung bei Familien, halte ich das für ein wichtiges Zeichen.



Außerdem konnte ich im **Juni-Plenum** einen Landtagsbeschluss zur Familienpolitik erwirken, in dem wir als Landtag uns gegen Kürzungen positionieren und klar eine Stärkung von Elterngeld und Unterhaltsvorschuss fordern. Meine Position hierzu habe ich auch bei der **DGB-Kundgebung** Anfang Juli in Flensburg deutlich gemacht. Einen Ausschnitt könnt ihr [hier](#) anschauen. Es ist noch so viel mehr in den letzten Wochen geschehen: wir haben erreicht, dass Schleswig-Holstein im Bundesrat der EntschlieÙung zu "Nur-Ja-heit-Ja" im Sexualstrafrecht zugestimmt hat. Wir haben das neue Gesetz zum "EVi-Verfahren" und die Novellierung des Gleichstellungsgesetzes verhandelt. Flensburg bekommt 4,5 Mio Euro zusätzliche Sondervermögensmittel für das Campusbad und das Land stellt 4 Mio Euro Einzelförderung für die Kaikante zur Verfügung (obwohl der städtische Antrag aufgrund der fehlenden Ursächlichkeit zur Sturmflut abgelehnt werden musste!). Zudem habe ich im Mai die Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle von pro familia Flensburg besucht, an der Podiumsdiskussion zur Versorgungslage ungewollt Schwangerer teilgenommen und mich öffentlich gegen den AfD-Angriff im Bundestag gegen den Verband positioniert.

In der Schule Ramsharde durfte ich beim Rotary-Projekt "Kein Kind ohne Frühstück" helfen und im Zuge von dialogP habe ich die Fridtjof-Nansen-Schule (FNS) und die Kurt-Tucholsky-Schule (KTS) in Flensburg besucht.

Gemeinsam mit Leon Bossen habe ich Stolpersteine gegen das Vergessen geputzt. Außerdem habe ich gemeinsam mit meinem Fraktionskollegen Jan Kürschner im Rahmen meiner Sommertour die "AfD-Verbot-Jetzt"-Lokalgruppe Flensburg in der Blaupause besucht.



Wie wird man eigentlich Politikerin? Wie setzt man Ideen durch? Und warum braucht es dringend mehr Frauen in der Politik? Um diese und weitere Fragen ging es beim **Girls Day der grünen Landtagsfraktion**, der unter dem Motto "Politik ist kein Männerclub" stand. Einen Tag lang hat eine Gruppe von 13 Mädchen meine Kollegin Nelly und mich bei unserer Landtagsarbeit begleitet und mit uns diskutiert.



Mit der Handwerkskammer Flensburg war ich im April und mit der Industrie- und Handelskammer im Juli unterwegs in Flensburg: dabei habe ich Flensburger Unternehmen besucht wie Hans Sack, Nima-Hairstyling, FFG, die Krones AG und Nord-Schrott. Viele von euch haben mich auf der Sommertour und bei den vielen Terminen der letzten Wochen wieder begleitet – ganz herzlichen Dank, dass ihr immer mit dabei seid und unsere Arbeit so eng unterstützt.



Bitte schon einmal vormerken: die Flensburger Veranstaltungs-Reihe "Grüner Talk" geht in die nächste Runde: am 4.09. mit Finanzministerin Silke Schneider und am 30.09. kommt mit Aminata Touré, die Sozialministerin und unsere grüne Spitzenkandidatin nach Flensburg.

Der Einsatz für Flensburg & Schleswig-Holstein geht nach den Ferien weiter – Michael, Tom und ich verabschieden uns jetzt erst einmal in die Sommerpause. Ich hoffe auch ihr könnt ein bisschen Kraft & Sonne tanken.

Alles Liebe, Cathy



Weitere Informationen zu meiner Landtagsarbeit könnt ihr auf meiner **Website** nachlesen. Aktuelles findet ihr auf meinem **Instagram-Account**.

Bei Fragen, Anregungen und Terminwünschen schreib gerne meinem Büro, jetzt auch in der Heinrichstraße 16b, 24937 Flensburg. E-Mail: michael.philippsen@catharina-nies.de

Get in touch!



catharina.nies@gruene.ltsh.de



[catharina.nies](https://www.instagram.com/catharina.nies)



www.catharina-nies.de